

Jahrgangsstufe:	12 und 13 (Qualifikationsphase)
Jahreswochenstundenzahl:	3 (grundlegendes Anforderungsniveau) 5 (erhöhtes Anforderungsniveau)

Einführende Hinweise:

- Zur Unterscheidung in gA und eA: Das Kernmodul sowie ein verbindliches Wahlmodul pro Halbjahr, welches sich aus den Hinweisen zum Abitur ergibt, sind verbindlich. Für *Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau* tritt im 1.-3. Halbjahr ein zweites von der Lehrkraft festgelegtes Wahlmodul hinzu, die Fachkonferenz kann hierzu orientierend eine Empfehlung aussprechen. Für *Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau* **kann** im 1.–3. Halbjahr ein zweites, von Fachkonferenz bzw. Lehrkraft festgelegtes Wahlmodul hinzutreten. Weitere Wahlmodule, Teilaspekte einzelner Wahlmodule oder Sequenzen zur sinnvollen Ergänzung oder Erweiterung des Rahmenthemas sind möglich.
- Die bei einem Wahlmodul verpflichtend zu behandelnden Theoriebereiche sind dort durch Angabe der Buchstaben gekennzeichnet. Dazu erfolgt eine Unterteilung der Kernmodule in mehrere Theoriebereiche (A, B und C). Nicht angegebene Theoriebereiche müssen nicht behandelt werden.
- **Aspekte des Nationalsozialismus** und der Auseinandersetzung damit sind im Laufe der Qualifikationsphase in mindestens einem Modul zu behandeln.
- Begriffe, die in Anführungszeichen stehen, sind zu problematisieren (zu **dekonstruieren**).
- Detailaspekte, die durch „**u. a.**“ gekennzeichnet sind, stellen einen verbindlichen Mindestkanon dar. Detailaspekte, die durch „**z. B.**“ gekennzeichnet sind, können durch gleichwertige andere Aspekte ersetzt und/oder ergänzt werden. Die Beispiellisten geben *keine* verbindliche Anzahl der zu behandelnden Aspekte vor.
- Notengebung im Fach Geschichte in der Qualifikationsphase nach Beschluss der Fachkonferenz GEP.

Qualifikationsphase 12/1: Krisen, Umbrüche und Revolutionen

Module	Perspektiven, strukturierende Aspekte, Dimensionen	Inhalte/ Theoriebezüge	Angestrebter Kompetenzerwerb <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen und geeignete Medien	Sonstiges und Hinweise (regionale Bezüge, außerschulische Lernorte, Hinweise zur Leistungsbewertung, Hinweise zu fachübergreifenden Ansätzen und schulinternen Konzepten)
Kernmodul 12/1: Krisen, Umbrüche und Revolutionen	/	a) Theorien und Modelle zu Krisen (z.B. Jacob Burckhardt, Reinhart Koselleck, Rudolf Vierhaus) b) Theorien und Modelle zu Revolutionen (z. B. z. B. Alexis de Tocqueville, Historischer Materialismus, Hannah Arendt, Crane Brinton, James C. Davies) c) Theorien zur Modernisierung Max Weber, Hans-Ulrich Wehler, Shmuel Eisenstadt, Ulrich Beck)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ benennen und erklären Wendepunkte und beschleunigte Veränderungsprozesse und ihre jeweils besondere Ausprägung als Krisen, Umbruchsituationen oder Revolutionen. ➤ analysieren und beurteilen beschleunigte Veränderungsprozesse im Hinblick auf Bedingungsfaktoren, Verlauf und kurz- und langfristige Folgen. ➤ setzen sich mit der Gleichzeitigkeit von Kontinuität und Wandel und deren Bedeutung in der Geschichte auseinander. ➤ analysieren und überprüfen unterschiedliche zeitgenössische und moderne Deutungsansätze dieser Prozesse. 	Grundkurs (gA): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte und Geschehen Oberstufe, Themenheft ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband Leistungskurs (eA): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Brinkmann-Meyerhöfer: Abibox Geschichte, Themenband ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband 	Überprüfungsformat: Klausur(en) Fächerübergreifende Bezüge (z.B. mit Englisch bei „American Revolution“) sind denkbar.
Verbindliches Wahlmodul 12/1: „American Revolution“ – Geburt eines modernen Staates	Perspektiven: <ul style="list-style-type: none"> ➤ global Strukturierende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Individuum und Gesellschaft ➤ Freiheit und Herrschaft ➤ Kontinuität und Wandel Dimensionen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Politikgeschichte ➤ Kultur- und Ideengeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursprünge des Konflikts: Gesellschaft in den Kolonien, Konflikt zwischen England und Frankreich in Nordamerika („French and Indian War“) und Folgen (u.a. Stempelsteuer, „Boston Tea Party“) ➤ Perspektiven der Konfliktparteien (z.B. Stempelsteuernkongress, Kontinentalkongress, Loyalisten und Patrioten, Reaktionen der britischen Regierung) ➤ Unabhängigkeitserklärung und Unabhängigkeitskrieg (u.a. Amerikanische Verfassung / Menschenrechtserklärung/ Bill of Rights – Ideal und Realität) ➤ Rezeption der Gründungsphase (z.B. „Gründungsväter“, „American Revolution“, Historienengemälde, Film) <p>⇒ Theoriebezug zu b) und c)</p>		Die unterrichtende Lehrkraft entscheidet zu Beginn des Schuljahres über die Auswahl des Lehrwerks.	
Wahlmodul 12/1	/	Eines der sieben weiteren Wahlmodule muss ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Krise(n) der römischen Republik seit dem 2. Jahrhundert v. Chr. ➤ Die große Pest und die Folgen ➤ Die Krise der spätmittelalterlichen Kirche und die Reformation ➤ Die Französische Revolution (Empfehlung der Fachkonferenz) ➤ Die Revolution von 1848/49 (Empfehlung der Fachkonferenz) ➤ Die russischen Revolutionen ➤ Die Weltwirtschaft in der Krise ➤ Das kommunistische China unter Mao Zedong 			<i>Zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung siehe KC Geschichte gymnasiale Oberstufe (2011), S. 29-33</i>

Qualifikationsphase 12/2: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte

Module	Perspektiven, strukturierende Aspekte, Dimensionen	Inhalte/ Theoriebezüge	Angestrebter Kompetenzerwerb <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen und geeignete Medien	Sonstiges und Hinweise (regionale Bezüge, außerschulische Lernorte, Hinweise zur Leistungsbewertung, Hinweise zu fachübergreifenden Ansätzen und schulinternen Konzepten)
Kernmodul 12/2: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte	/	a) Theorien und Kontroversen zu Kulturkontakt und Kulturkonflikt (z.B. Urs Bitterli, Jürgen Osterhammel, Peter Burke, Samuel Huntington) b) Historische Erklärungsmodelle zu Transformationsprozessen (z.B. École des Annales, Wolfgang Merkel, Raj Kollmorgen) c) Geschichtswissenschaftliche Konzepte zur Erklärung von Bedingungen, Formen und Folgen von Migration (z.B. Klaus J. Bade, Jochen Oltmer)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ untersuchen und beschreiben Formen der Begegnung von Gruppen aus unterschiedlichen Kulturen sowie die Auswirkungen von Inklusion und Exklusion. ➤ analysieren länger andauernde historische Transformationsprozesse im Hinblick auf Ursachen, Bedingungen, Verlauf und Folgen und beurteilen ihre wechselseitigen Auswirkungen. ➤ beschreiben und vergleichen unterschiedliche Ansätze zur Deutung historischer Anpassungs- und Transformationsprozesse und setzen sich mit ihnen auseinander. ➤ reflektieren Werturteile aus der Geschichte der eigenen und fremder Kulturen und überprüfen unterschiedliche Geschichtsbilder und Stereotype. 	Grundkurs (gA): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte und Geschehen Oberstufe, Themenheft ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband Leistungskurs (eA): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Brinkmann-Meyerhöfer: Abibox Geschichte, Themenband ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband 	Überprüfungsformat: Klausur(en)
Verbindliches Wahlmodul 12/2: China und die imperialistischen Mächte	Perspektiven: <ul style="list-style-type: none"> ➤ global Strukturierende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontinuität und Wandel ➤ Gewalt und Gewaltfreiheit ➤ Freiheit und Herrschaft Dimensionen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kultur- und Ideengeschichte ➤ Politikgeschichte ➤ Wirtschaftsgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Selbstverständnis und Weltbild der Chinesen (u.a. Konfuzianismus, „Reich der Mitte“) und der Europäer (u.a. Folgen der Aufklärung, ökonomische und politische Folgen der Industrialisierung) ➤ Chinesische Kontakt mit den imperialistischen Mächten und ihre Folgen (u.a. Macartney-Mission, Erster Opiumkrieg 1839-1842, ungleiche Verträge, Missionierung, Open Door Policy), Vergleich mit Japan ➤ Chinesische Reaktionen auf den europäischen Einfluss zwischen Anpassung und Widerstand (u.a. Selbststärkungsbewegung, Reformversuche, „Boxeraufstand“, Gründung der Republik) <p>⇒ Theoriebezug zu a) und c)</p>		Die unterrichtende Lehrkraft entscheidet zu Beginn des Schuljahres über die Auswahl des Lehrwerks.	
Wahlmodul 12/2	/	Eines der sieben weiteren Wahlmodule muss ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hellenismus ➤ Romanisierung und Kaiserzeit ➤ die „Völkerwanderung“ ➤ Die Kreuzzüge ➤ Spanischer Kolonialismus ➤ Industrialisierung ➤ Jüdisches Leben in Deutschland im langen 19. Jahrhundert ➤ Deutsche Auswanderung in die USA im 19. Jahrhundert ➤ Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs ➤ Der Nahostkonflikt <p>Zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung siehe KC Geschichte gymnasiale Oberstufe (2011), S. 35-40</p>			

Qualifikationsphase 13/1: Wurzeln unserer Identität

Module	Perspektiven, strukturierende Aspekte, Dimensionen	Inhalte/ Theoriebezüge	Angestrebter Kompetenzerwerb <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen und geeignete Medien	Sonstiges und Hinweise (regionale Bezüge, außerschulische Lernorte, Hinweise zur Leistungsbewertung, Hinweise zu fachübergreifenden Ansätzen und schulinternen Konzepten)
Kernmodul 13/1: Wurzeln unserer Identität	/	a) Nation – Begriff und Mythos (z.B. Herfried Münkler, Benedict Anderson) b) Deutungen des deutschen Selbstverständnisses im 19. und 20. Jahrhundert (z. B. Heinrich August Winkler) c) Deutscher Sonderweg (z.B. Helmuth Plessner, Karl Dietrich Bracher, Hans-Ulrich Wehler) und transnationale Geschichtsschreibung (z.B. Sebastian Conrad, Jürgen Osterhammel)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ analysieren die Grundlagen einer deutschen Identität und deren mentalitätsgeschichtliche und ideologische Voraussetzungen und setzen sich damit auseinander. ➤ erläutern Ausprägungen und Veränderungsprozesse im kollektiven Selbstverständnis der Menschen in Deutschland. ➤ setzen sich mit Erscheinungsformen nationalen Denkens und Selbstverständnisses sowie deren Auswirkungen bis in die Gegenwart auseinander. 	Grundkurs (gA): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte und Geschehen Oberstufe, Themenheft ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband Leistungskurs (eA): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Brinkmann-Meyerhöfer: Abibox Geschichte, Themenband ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband 	Überprüfungsformat: Klausur (bei Prüfungskurs unter abiturähnlichen Voraussetzungen)
Verbindliches Wahlmodul 13/1: Zwischen Krise und Modernisierung – die Gesellschaft der Weimarer Republik	Perspektiven: <ul style="list-style-type: none"> ➤ national ➤ europäisch Strukturierende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Individuum und Gesellschaft ➤ Kontinuität und Wandel Dimensionen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sozialgeschichte ➤ Politikgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Konkurrierende politische Ideen in der Gründungsphase (Novemberrevolution, Verfassungskontroversen, Träger der Republik) ➤ Kriegstrauma und wirtschaftliche Krise (u.a. Kontinuität alter Eliten, Belastungen durch den Versailler Vertrag, politische Gewalt, Krisenjahr 1923 und Bewältigung) ➤ Zwischen Aufbruch und Unsicherheit („Goldene Zwanziger“ und kulturelle Modernisierung, Massenkultur und Medien, Technisierung, Stresemann als Repräsentant der Zeit) ➤ Abstiegsängste und politische Radikalisierung (u.a. Folgen der Weltwirtschaftskrise, Aufstieg der NSDAP) ⇒ Theoriebezug zu b) und c)		Die unterrichtende Lehrkraft entscheidet zu Beginn des Schuljahres über die Auswahl des Lehrwerks.	
Wahlmodul 13/1	/	Eines der sieben weiteren Wahlmodule muss ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das deutsch-polnische Verhältnis im 19. und 20. Jahrhundert ➤ Das deutsch-französische Verhältnis im 19. und 20. Jahrhundert ➤ Deutschland auf dem Weg zur Demokratie (Empfehlung der Fachkonferenz) ➤ Der erste Weltkrieg: nationale und internationale Perspektiven (Empfehlung der Fachkonferenz) ➤ Geschlechterbeziehungen im 20. Jahrhundert ➤ Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis ➤ Deutsches und europäisches Selbstverständnis nach 1945 ➤ Die DDR und ihr Selbstverständnis ➤ „Heimat“ und „Fremde“ ➤ Die Geschichte der Umweltbewegung in Deutschland Zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung siehe <i>KC Geschichte gymnasiale Oberstufe (2011), S. 42-47</i>			

Qualifikationsphase 13/2: Geschichts- und Erinnerungskultur

Module	Perspektiven, strukturierende Aspekte, Dimensionen	Inhalte/ Theoriebezüge	Angestrebter Kompetenzerwerb <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen und geeignete Medien	Sonstiges und Hinweise (regionale Bezüge, außerschulische Lernorte, Hinweise zur Leistungsbewertung, Hinweise zu fachübergreifenden Ansätzen und schulinternen Konzepten)
<p><i>Kernmodul 13/2:</i> Geschichts- und Erinnerungskultur</p>	/	<p>a) Theorien zu Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur (z.B. Aleida und Jan Assmann, Maurice Halbwachs, Jörn Rüsen)</p> <p>b) Formen historischer Erinnerung (z.B. Gedenktage, Gedenkstätten, Denkmäler, Straßenbenennungen; öffentliche Dokumentation, mediale Aufbereitung)</p> <p>c) Funktion von und Umgang mit historischer Erinnerung (z.B. Identitätsstiftung, Systemstabilisierung; Ritualisierung, Fiktionalisierung, wissenschaftliche Aufbereitung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ analysieren Geschichtsdarstellungen im Hinblick auf die darin enthaltenen Deutungen sowie ihren historischen Erkenntniswert und bewerten die Bedeutung der darin enthaltenen Konstruktionen für ihr Geschichtsverständnis und ihre Identität. ➤ reflektieren den (gesellschaftlichen) Umgang mit Geschichte, die damit verbundenen spezifischen Formen der Erinnerung, deren mediale Umsetzung und bewerten die Intention solcher Rekonstruktionsprozesse. ➤ setzen sich mit der Geschichtlichkeit von Mensch und Welt sowie der Wahrheitsfähigkeit von Geschichte auseinander und beurteilen die (Deutungs-)Offenheit historischer Prozesse. 	<p><i>Grundkurs (gA):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte und Geschehen Oberstufe, Themenheft ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband <p><i>Leistungskurs (eA):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Brinkmann-Meyrhöfer: Abibox Geschichte, Themenband ➤ Buchners Kolleg. Themen Geschichte, Themenband 	Überprüfungsformat: Klausur
<p><i>Verbindliches Wahlmodul 13/2:</i> Nationale Gedenk- und Feiertage in verschiedenen Ländern</p>	/		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entstehung und Gestaltung von Gedenk- und Feiertagen in Geschichte und Gegenwart ➤ Dekonstruktion nationaler Gedenk- und Feiertage (z.B. 9. November in Deutschland, 14. Juli in Frankreich, 9. Mai in Russland, Holocaust-Gedenktag in Israel) → Für das Abitur 2024 sind u.a. der 9. November in der deutschen Geschichte, der 11. August als Nationalfeiertag der Weimarer Republik und der 4. Juli als Nationalfeiertag der USA zu behandeln. ➤ Rekonstruktion (z.B. eine Stellungnahme zu einem Gedenktag, Vorschlag für eine alternative Gestaltung eines Nationalfeiertags) 	<p>Die unterrichtende Lehrkraft entscheidet zu Beginn des Schuljahres über die Auswahl des Lehrwerks.</p>	